

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 19.10. - 21.10.2020 unter der Seminarnummer 817220 das Seminar „Schreiben ist mehr – unterschätzte Aspekte des Schreibens im beruflichen Kontext nutzen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.

Eine Anerkennung des Seminars ist möglich in folgenden Bundesländern (dazu stellt das LIW auf Ihre Anfrage hin einen Antrag bei dem zuständigen Amt, es gelten Fristen von 6-10 Wochen).

- **Thüringen**
- **Bremen**
- **Brandenburg** (ist ggf. möglich, wir müssen das bei dem zuständigen Amt genauer anfragen)
- Für **Berlin** gilt: Arbeitgebern steht es frei, individualvertragliche Vereinbarungen zu treffen und Freistellungen zu gewähren, um die Weiterbildung Beschäftigter zu fördern. Beschäftigte, die Bildungsurlaub in Anspruch nehmen wollen, informieren deshalb unverzüglich ihren Arbeitgeber über die gewählte Kursform und holen die Zustimmung zur Teilnahme an der geplanten Veranstaltung in Onlineform ein. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen kann dann auf den Bildungsurlaubsanspruch angerechnet werden. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist nach § 6 BiUrlG geregelt.
- Für **Rheinland-Pfalz** gilt: es besteht die Möglichkeit, dass der Arbeitgeber die Beschäftigten für die Teilnahme an einer Weiterbildungsveranstaltung auf einer anderen rechtlichen Grundlage freistellt. Als andere Rechtsgrundlagen nennt das Bildungsfreistellungsgesetz hierfür tarifvertragliche Regelungen, betriebliche Vereinbarungen sowie sonstige vertragliche oder betriebliche Regelungen (§ 4 Abs. 1 Satz 2 BFG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/s Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Schreiben ist mehr – unterschätzte Aspekte des Schreibens im beruflichen Kontext nutzen
Dozentin: Dr. Dorothee Leidig
Ort: Online-Seminar
Termin: 19.10. – 21.10.2020

1. Tag

09.15–09.45 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden; Vorstellung des Seminarprogramms
09.45–11.05 Uhr Die Verzahnung von Denken und Schreiben und die Bezüge zum Schreiben im beruflichen Kontext
11.05–12.30 Uhr Die innere Zensur ausschalten (u. a. mit OULIPO-Methoden)
14.00–16.00 Uhr Denk- und Schreibblockaden in produktive Prozesse verwandeln

2. Tag

09.15–09.30 Uhr Ins Schreiben kommen
09.30–12.30 Uhr Denkräume öffnen, Ideennetze auswerfen, Texträume füllen
14.00–16.00 Uhr Variationen und Möglichkeitsräume

3. Tag

09.15–09.30 Uhr Ins Schreiben kommen
09.30–12.30 Uhr Gute Aussichten – Perspektivwechsel
14.00–15.40 Uhr Experimente wagen, Textpotenziale ernten
15.40–16.00 Uhr Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmenden – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (Schreiben unter Zeitdruck, mit schwierigen Vorgaben, zu unzugänglichen Themen etc.) werden – auf die Berufsrealität der Teilnehmenden ausgerichtet – bearbeitet.

Das Seminar umfasst mindestens 18 Unterrichtsstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die durchgehende Anwesenheit während des o. a. Programms ist Voraussetzung für die Aushändigung der Teilnahmebescheinigung. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Teilnehmenden lernen, das Schreiben bewusst als Werkzeug zur Materialisierung und Strukturierung von Gedankenprozessen und Ideen einzusetzen. Sie erkunden das Zusammenspiel von Denken und Schreiben und erweitern damit ihre Kompetenzen, gut strukturierte Texte zu schreiben und komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer soll bereits vorhandene Kompetenzen erweitern und neue dazugewinnen (Überwindung von Blockaden, antizipative, gestalterische und planerische und Textgestaltungskompetenzen u a.), um sie im Berufsleben produktiv einzusetzen sowie Denk- und Handlungsspielräume zu gewinnen.

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die genannten Kenntnisse für die berufliche Tätigkeit benötigen und die sich das kreative, strukturierende und produktive Potenzial des Schreibens als Energie- und Inspirationsziel für das Berufsleben erschließen wollen.